



PRESSEMITTEILUNG

14. August 2024

Öffentliches Denkfest mit dem Einstein Forum, Potsdam

30. August, 19:30–21:30 Uhr. 31. August, 13–19:30 Uhr, Saal 1. Eintritt frei

Aufklärung in der Welt

Denkfest zum 300. Geburtstag von Immanuel Kant mit Susan Neiman, Teresa Koloma Beck, Mithu Sanyal, Keidrick Roy, Raef Zreik u.a.

Immanuel Kant gilt als wichtigster Philosoph der Aufklärung. Anlässlich seines 300. Geburtstag laden das Potsdamer Einstein Forum und die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss zum *Denkfest: Aufklärung in der Welt*. Denker*innen aus Afrika, Asien und den Amerikas greifen die Ideen der Aufklärung auf und diskutieren diese mit dem Publikum aus nicht-europäischer Perspektive: **Hat die Aufklärung das Konzept universeller Menschenrechte befördert – oder vielmehr Kolonialismus, Kapitalismus und Rassismus? Ist der Universalismus eurozentrisch? Und führt uns der Fortschritt in Wissenschaft und Technik in die Klimakatastrophe?**

Immanuel Kant hat mit seinen Ideen die Philosophie und damit die Grundsätze unseres Zusammenlebens revolutioniert. Als Vertreter des Universalismus, der Idee von der Gleichheit der Menschen, hat er mit europäischen Denker*innen das Fundament für Freiheits- und Revolutionsbewegungen, für eine Demokratie mit Gewaltenteilung, für die Formulierung Allgemeiner Menschenrechte sowie für ein auf naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gründendes Wirklichkeitsverständnis gelegt.

Doch es gibt Kritik an diesem Denksystem. Unter dem Eindruck von Faschismus, Weltkrieg und Shoah formulierten die Philosophen Adorno und Horkheimer ihre Kritik als „Dialektik der Aufklärung“. Die gegenwärtigen Zweifel gehen noch tiefer und kritisieren die Aufklärung als eurozentristische Philosophie, die Kolonialismus und Rassismus befördert habe.

Anlässlich des 300. Geburtstags von Immanuel Kant versammeln das Potsdamer Einstein Forum und das Humboldt Forum Denker*innen aus Afrika, Asien und den Amerikas zur öffentlichen Diskussion aus nicht-europäischer Perspektive ein. Das Publikum ist eingeladen, im Tischgespräch direkt mit den Wissenschaftler*innen und untereinander ins Gespräch zu kommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Zu den Gesprächspartner*innen gehören: Die indisch-polnischstämmige Publizistin und Autorin **Mithu Sanyal**, deren preisgekrönter Roman *Identitti* über Rassismus und Identitätspolitik auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis stand.

Der afroamerikanische Historiker und Kurator **Keidrick Roy**. Roy stellt Schwarze amerikanische Schriftsteller*innen wie Frances Ellen Watkins Harper und Frederick Douglass vor, die Ideen der Aufklärung neu gedacht haben, um Marginalisierung und Ausgrenzung zu überwinden.

Der senegalesische Germanist **El Hadji Ibrahima Diop**, der sich und uns nach den Widersprüchen zwischen Universalismus und Globalisierung fragt – und ob Afrozentrismus die Antwort ist.

Programm

Freitag, 30.8.2024 (Saal 1)

19:30 Uhr: Teresa Koloma Beck (Hamburg) und Mithu Sanyal (Düsseldorf) im Gespräch mit Susan Neiman (Potsdam)

Künstlerischer Auftakt mit Anna Winckelmann und Benjamin Zachariah

Samstag, 31.8.2024 (Saal 1)

13 Uhr: Impulse von El Hadj Ibrahima Diop und Anna Winckelmann

14Uhr: Tischgespräche

15:30 Uhr: Impulse von Amber Carpenter und Jonathan Keir

16:30 Uhr: Tischgespräche

18 Uhr: Panel mit Subhas Ranjan Chakraborty, Keidrick Roy, Olúfẹ́mi Táíwò

Der erste Teil des Denkfestes am 29. August im Einstein Forum, Potsdam, ist ebenfalls öffentlich und bei freiem Eintritt ohne Anmeldung zugänglich. Zum Programm

Mit

Aziz Al-Azmeh (Wien, Österreich), Bipasha Bhattacharyya (Cambridge, England), Amber Carpenter (London, England), Subhas Ranjan Chakraborty (Kalkutta, Indien), El Hadji Ibrahima Diop (Dakar, Senegal), Jonathan Keir (Aichtal/Tübingen), Sankar Muthu (Chicago), Carlos Peña (Santiago de Chile), Keidrick Roy (Cambridge, USA), Olúfẹ́mi Táíwò (Ithaca, USA), Anna Winckelmann (Nijmegen, Niederlande), Raef Zreik (Jerusalem, Israel)

Ausführliches Programm im Humboldt Forum ab Mitte August:

humboldtforum.org/denkfest-aufklaerung-in-der-welt

Gesamtprogramm ab Mitte August: einsteinforum.de

Pressebilder zum Download: humboldtforum.org/presse

PRESSEKONTAKTE

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse